

119. Mein Herz Beatrice Egli

Vers

Ich geh heut Nacht aus, endlich wieder tanzen gehn,
das Herz-an-Herz-Gefühl und wieder diesen Rhythmus spürn
Dann kommt dieser Mann und tanzt mich von der Seite an,
er flüstert mir ins Ohr, wie man nur so schön sein kann.
Deinen türkisblauen Augen werd ich heut Nacht kein Kuss weit trauen,
nein, ich hab dich total durchschaut.

Refr

Mein Herz, es brennt, wenn ich dich seh,
auch wenn ich heut durch die Hölle geh,
mein Herz, es brennt so lichterloh,
will nur tanzen und dich sowieso.
Mein Herz, es brennt, wenn ich dich seh,
ich red mir ein, dass ich nicht auf dich steh,
mein Herz, es brennt total verliebt,
ist schon klar, dass es kein Morgen gibt.

Vers

Wir drehn uns im Kreis, mein Herz schlägt im Dreivierteltakt,
ich bin ihm verfalln, weil er mich grad so glücklich macht.
Doch ich spür in mir, er ist genau der Typ von Mann,
nur für den Moment, nicht für ein ganzes Leben lang.
Deinen türkisblauen Augen werd ich heut Nacht kein Kuss weit trauen,
nein, ich hab dich total durchschaut.

Refr

||: Mein Herz, es brennt, wenn ich dich seh,
auch wenn ich heut durch die Hölle geh,
mein Herz, es brennt so lichterloh,
will nur tanzen und dich sowieso.
Mein Herz, es brennt, wenn ich dich seh,
ich red mir ein, dass ich nicht auf dich steh,
mein Herz, es brennt total verliebt,
ist schon klar, dass es kein Morgen gibt :||
Mein Herz es brennt!

Schluss